*\*26 Dorfgebet Sonntag Okuli - Meine Augen sehen stets auf den Herrn. (im Kirchenjahr: Aschermittwoch bis Karfreitag)*

**Einer:** Wir sind zusammengekommen

im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

der Himmel und Erde gemacht hat. Amen.

*(Wenn möglich singen, sonst gemeinsam lesen: Die Liedstrophen 391, 1-4*

**Alle:** 1. Jesu, geh voran auf der Lebensbahn!

Und wir wollen nicht verweilen, dir getreulich nachzueilen;

führ uns an der Hand bis ins Vaterland.

2. Soll's uns hart ergehn, laß uns feste stehn

und auch in den schwersten Tagen niemals über Lasten klagen;

denn durch Trübsal hier geht der Weg zu dir.

3. Rühret eigner Schmerz irgend unser Herz,

kümmert uns ein fremdes Leiden, o so gib Geduld zu beiden;

richte unsern Sinn auf das Ende hin.

4. Ordne unsern Gang, Jesu, lebenslang.

Führst du uns durch rauhe Wege, gib uns auch die nöt'ge Pflege;

tu uns nach dem Lauf deine Türe auf.

**Einer:** Aus der Bibel: Lukas-Evangelium 9, 57-62

57 Und als sie auf dem Wege waren, sprach einer zu ihm: Ich will dir folgen, wohin du gehst.

58 Und Jesus sprach zu ihm: **Die Füchse haben Gruben und die Vögel unter dem Himmel haben Nester; aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege.**

59 Und er sprach zu einem andern: Folge mir nach! Der sprach aber: Herr, erlaube mir, dass ich zuvor hingehe und meinen Vater begrabe.

60 Aber Jesus sprach zu ihm: **Lass die Toten ihre Toten begraben; du aber geh hin und verkündige das Reich Gottes!**

61 Und ein andrer sprach: Herr, ich will dir nachfolgen; aber erlaube mir zuvor, dass ich Abschied nehme von denen, die in meinem Haus sind.

62 Jesus aber sprach zu ihm: **Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.**

***Stilles Nachdenken 2-4 Minuten - oder kurze Erklärung***

***z.B. über: Was passt in meinem Leben nicht zur Nachfolge von Jesus Christus?***

Gebet

**Alle:** Jesus Christus du bist deinen Weg durch Schwierigkeiten und Leiden bis zur Auferstehung gegangen. Wer dir nachfolgen will, wird es auch mit Schwierigkeiten, Leiden und Auferstehen zu tun bekommen.

Wir bitten dich für alle Menschen in Schwierigkeiten und Leiden. Hilf mit, dass Hilfe bei ihnen ankommt. Löse du, was kein Mensch lösen kann.

Wenn wir etwas Gutes erkannt haben, wollen wir es oft bewahren indem wir es ganz festhalten. Hilf uns, wo es nötig ist, uns von alten Verhaltensweisen zu verabschieden und uns für Neues zu öffnen.

Lass uns beieinander bleiben, wenn wir unterschiedliche Ansichten über das Leben und den Glauben haben. Stärke die Gemeinschaft im Dorf, denn niemand kann ohne andere Menschen leben.

Wenn es uns schwer fällt, dir zu folgen, schenke uns die Hoffnung und die Freude auf Ostern. Dein neues Leben ist unser Vorbild.

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

**Einer:** Es segne und behüte uns Gott, der Vater, der Sohn und der heilige Geist. Amen

*(Wenn möglich singen, sonst gemeinsam lesen: Die Liedstrophen Nr. 321, 1-3)*

**Alle:** Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen,

der große Dinge tut an uns und allen Enden,

der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an

unzählig viel zugut bis hierher hat getan.

Der ewigreiche Gott woll uns bei unserm Leben

ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben

und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort

und uns aus aller Not erlösen hier und dort.

Lob, Ehr und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne

und Gott dem Heilgen Geist im höchsten Himmelsthrone,

ihm, dem dreiein'gen Gott, wie es im Anfang war

und ist und bleiben wird so jetzt und immerdar.